Lina Furrer

Autor(en): **Stutz, J.**

Objekttyp: **Obituary**

Zeitschrift: **Schweizerische Gehörlosen-Zeitung**

Band (Jahr): **38 (1944)**

Heft 15

PDF erstellt am: **29.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

A. Z.
Zürich 1

Immer war es ihm ein Anliegen, daß die ausgetretenen Zöglinge gut betreut würden. Durch seine Anregung wurden die Gehörlosen der Familienfürsorge in Basel unterstellt, die beratend beisteht in Fällen der Not. Und eine Fürsorgerin geht den Gehörlosen nach, wenn sich irgendwelche Anstände zeigen. So hatten sowohl die Gehörlosen in Basel wie auch die Freunde der Gehörlosen in Herrn Pfarrer Huber einen guten Präsidenten. J. A.

Lina Furrer †

Am 19. Juni ist in Kollbrunn, Kt. Zürich, Fräulein Lina Furrer gestorben und am 22. Juni daselbst beerdigt worden. Die Gehörlosenkreise von Winterthur und Turbenthal werden sie vermissen. Sie war da in jedem Gottesdienst und in allen Veranstaltungen. Mit lebhaftem Geiste nahm sie an allem teil, und ihr freudiges Auge war immer offen für alles Gute, was geboten wurde.

Lina Furrer war 1886 als hörendes Kind zur Welt gekommen. Im dritten Lebensjahr bekam sie Masern und verlor dabei total das Gehör. Nach einem Versuche in der Primarschule wurde sie dann in die Taubstummenanstalt Zürich verbracht, wo sie bis nach der Konfirmation blieb. Ihren Lehrern, besonders Herrn Gukelberger, hat sie zeitlebens ein treues Andenken bewahrt. Nach der Anstaltszeit lebte Lina immer mit Vater und Mutter zusammen und machte sich im Haushalt recht nützlich. Nach dem Tode der Eltern fand sie bei ihrer verheirateten Schwester eine neue Heimat und arbeitete da gerne mit im Hause und draußen. Am liebsten zog sie in den Wald hinaus um für den Winter das Holz zu rüsten. Eine Erkältung vor drei Wochen hatte Lungen- und Brustfellentzündung zur Folge. Schon glaubte sie sich auf dem Wege der Besserung, als die Krankheit eine schlimme Wendung nahm und ihren Tod herbeiführte. Mit ihr ist eine überaus tapfere Gehörlose von uns gegangen, die mit ihrem Schicksal völlig versöhnt war. Ihr Leben war Dienst und freudige Arbeit. Ihre Angehörigen und Verwandten sind ihr immer mit Liebe und viel Verständnis entgegengekommen. Nun hat sie den Lauf vollendet, die irdischen Bande sind gefallen. Selig sind die Toten, die in dem Herrn sterben! Jb. Stutz, Pfr.

Gehörlosenverein Glarus. Ausflug nach Arosa, 6. August. Abfahrt Linthal 5.44, Glarus 6.17, Ziegelbrücke an 6.35, Ziegelbrücke ab 7.09, Arosa an 9.46 Uhr. Wieder zurück in Glarus 20.55. Proviant mitnehmen. Kollektivbillett Fr. 13.50. Die Mitglieder erhalten die Fahrkosten aus der Reisekasse. Bei schlechtem Wetter Verschiebung des Ausfluges auf den 13. August. Im Zweifelsfall erhält man telephonische Auskunft auf dem Bahnhof Glarus. Anmeldungen bis 4. August beim Leiter: *Emil Fisch*, Buchbinder, Kirchenstraße, Glarus.

Conzett & Huber, Zürich